Brandmarket by GIONAHOLDING

D

STYLEBOILER

Trade Mark ™

Baureihe : **INTER** -LINE

Typenreihe : **I S S**

I S S 149

STYLEBOILER		meier tobler	
Type	Artikelnummer	Type	Artikelnummer
I S S 149 4/6 kW 400/3 V	FU000099	I M S 149 4/6 kW 400/3 V	55101.041
I S S 149 8 kW 400/3 V	FU000100	I M S 149 8 kW 400/3 V	N.A.
I S S 149 10 kW 400/3 V	FU000101	I M S 149 10 kW 400/3 V	N.A.

D

Zusammenfassung

1.0) Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität ,,,

1.0) Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität

Alle Produkte unseres Unternehmens werden unter strengen Qualitätskontrollen gemäss den Richtlinien für das System der betrieblichen Leitung und Qualitätszertifizierung (QS) nach ISO 9001 hergestellt.
Unsere Produkte erfüllen die neuesten Normen, Bestimmungen und Richtlinien, weshalb durch eine Bescheinigung mit dem CE-Symbol der Stand der Technik und Sicherheit garantiert wird.
Die Produkte entsprechen den neuesten Gesetzen zur Sicherheit in Bezug auf Vorschriften, Bestimmungen, Richtlinien und Empfehlungen. Zudem bieten sie eine höhere Sicherheit bei Betrieb und Wartung.

Nr. SQ 0685-IT	ISO 9001/2015 ISO-International Standard Organisation. Zertifikation für Qualitäts- und Managementsystem.
Nr. 9703- 3718	Energetische Zulassung nach EnV SVGW / W /TPW 115
	CE – Konform
CB Test Certificate Nr. CH-6341 Nr. CH-6342 EMC **IPX 25**	SEV - geprüft und zugelassen nach den Normen: EN 60335-1 (ed.4); am1;am2 EN 60335-2-21 (ed.5); am1 EMV /EMC CISPR 14-1 (ed.5) CISPR 14-2 (ed.1);am1 IEC 61000-3-2 (ed.3) IEC 61000-3-3 (ed.1);am1;am2 IEC 62233 (ed.1) Strahlwasser geprüft IPX 25 gemäss nach : EN 60529
	ESTI - (Eidg. Starkstrominspektorat) Bewilligung für das Sicherheitszeichen, anhand des SEV-CB-Prüfbericht
EnV 2017	EU-VO 812/Anhang III/L 239/98/1.2
Legenda :	ISO – International Standard Organisation IEC – International Electro technical Committee IECEE – IEC System for Mutual Recognition of Test Certificates for Electrical Equipment (IECEE) CB Scheme EN – Europäische – Norm CE – Comité Européen DIN – Deutsche Industrie Norm SEV – Schweizerischer Elektrotechnischer Verein /Electrosuisse SVGW – Schweizereischer Verein des Gas- und Wasserfaches EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit EnV-Energieeffizienzklasse

1 1) Wichtige Hinweise

Diese Bedienungsanleitung gibt Ihnen wichtige Hinweise betreffend dem Umgang mit dem Gerät. Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes Griffbereit aufbewahrt werden. Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung muss Ihnen auch die Bedienungsanleitung der Wärmeerzeugung, Regelungstechnik und Hydraulikschemas vorliegen!
Alle Anweisungen sind vollständig und uneingeschränkt zu befolgen.
Möglicherweise enthält diese Anleitung Beschreibungen, die unverständlich sind oder unklar erscheinen.
Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an das qualifizierte Fachpersonal, oder die anerkannte aufgeführte Kundendienstorganisation, oder dem Hersteller.
Die Anleitung ist für mehrere Gerätetypen erstellt worden, bitte unbedingt die Daten des Typenschildes beachten und die entsprechenden Parameter berücksichtigen.
Für jegliche Informationen gegenüber den Kundendienst oder Hersteller sind die Daten gemäss Typenschild erforderlich.
Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt, sie dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers weder ganz noch teilweise in irgend einer Form reproduziert, übertragen, vervielfältigt, in elektronischen Systeme gespeichert oder in einer anderen Sprache übersetzt werden.

2.0) Sicherheitshinweise und Signalzeichen

Die Signalzeichen in dieser Bedienungsanleitung haben folgende Bedeutung:

GEFAHR !	ACHTUNG !	HINWEIS !
		
Schwere Gefahr für die Unversehrtheit und das Leben	Möglicherweise für das Produkt und die Umwelt gefährliche Situation	Empfehlungen für den Anwender



ACHTUNG !
Die Installation und Wartung des Gerätes darf nur durch fachlich qualifiziertes Personal erfolgen, sowie gemäss den gültigen Bestimmungen und Anweisungen ausgeführt werden, da eine falsche Installation zu Schäden an Personen, Tieren, Sachen und an der Umwelt führen kann, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.



GEFAHR !
Versuchen Sie NIE, eigenmächtig Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät auszuführen. Alle Eingriffe müssen durch fachlich qualifiziertes Personal vorgenommen werden. Eine mangelnde oder unregelmäßige Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und Schäden an Personen, Tieren und Sachen hervorrufen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann

3.0) Bestimmungsgemässer Einsatz

Die Wassererwärmer sind für die Speicherung von Brauch-Warmwasser, d.h. Trinkwasser geprüft und zugelassen.

Die Wassererwärmer ermöglichen die Erwärmung und Speicherung von Brauch-Warmwasser. Die Erwärmung erfolgt über ein elektrisches Heizelement

3.1) Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht Bestimmungsgemässer Einsatz des Gerätes entstehen.
Die Haftung des Herstellers erlischt ferner:
-wenn arbeiten am Gerät und seinen Komponenten entgegen den Massgaben dieser Anleitung ausgeführt werden
-wenn Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten unsachgemäss ausgeführt werden
-wenn Arbeiten am Gerät oder Komponenten ausgeführt werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind, und diese Arbeiten nicht ausdrücklich vom Hersteller schriftlich genehmigt worden sind
-wenn das Gerät oder Komponenten im Gerät ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung des Herstellers verändert, um- oder ausgebaut werden

3.2) Sicherheiten

Das Gerät ist bei bestimmungsgemässen Einsatz betriebssicher. Konstruktion und Ausführung des Gerätes entsprechen dem heutigen Stand der Technik, allen relevanten EN-, DIN-, SEV-, SVGW-Normen, Vorschriften, Regelwerke entsprechend und entsprechen allen relevanten Sicherheitsbestimmungen.
Jede Person, die Arbeiten an dem Gerät ausführt, muss die Anleitung vor Beginn der Arbeiten gelesen und Verstanden haben, und durch den Hersteller geschult worden ist.

3.3) Gewährleistung und Garantie

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen finden Sie in Ihren Angebots- oder Verkaufsunterlagen

HINWEIS !
Wenden Sie sich für alle Gewährleistungs- und Garantieanfragen an Ihren Fachhändler.

3.4) Gerätebeschreibung und Lieferumfang

Die Brauch-Warmwasserspeicher bestehen aus einem Stahlspeicher, der Innenkessel ist gegen Korrosion mit einer Emaillierung nach DIN 4753 versehen und zusätzlicher Korrosionsschutz mit Magnesiumanoden, einer FCKW-freien PUR- Formschäumung als Wärmedämmung und einem Sky-Mantel mit 5mm Weichdämmung, einem Reinigungsflansch, einem Analog-Thermometer für die Temperaturanzeige, vier Stellschrauben zur Ausnivellierung des Gerätes, und den erforderlichen Anschlüssen.

3.5) Wartung

Die Funktionssicherheit des Gerätes hängt u.a. von der Funktion des Sicherheitsventils und des Druckreduzierventiles ab. Diese Sicherheits-Armaturen sind in regelmässigen Abständen auf ihre Funktion zu überprüfen. Wir empfehlen zusätzlich den Einbau eines Wasserfilters (im Kaltwasseranschluss), sowie den Speicher periodisch einer Reinigung und Wartung, durch eine Fachfirma, vornehmen zu lassen.

ACHTUNG !

Als zusätzlicher Korrosionsschutz sind Magnesiumschutzanoden nach DIN 4753 Teil 6 eingebaut und müssen jederzeit gewartet werden. Die Magnesiumanoden sind erstmalig nach den ersten zwei Betriebsjahre (DIN 4753, Teil 6, Abs 1) zu prüfen. Eine optische Anodenkontrolle ist erfroderlich. Ist der Anodendurchmesser um 1/3 abgenutzt ist ein Anodenwechsel erforderlich.
Ohne Wartung der Magnesiumanode, kann es zu einer Korrosion des Innenkessels und Komponenten führen, welche Undicht werden und den Wechsel des Warmwasserspeichers zur Folge haben, ein Gewährleistungs- und Garantieanspruch entfällt aufgrund fehlender Wartung.

GEFAHR !



Reinigung und Wartungsarbeiten (Entkalkung)
Für die Innenreinigung des Wassererwärmers:

- Elektrischer Hauptschalter aus zu schalten, oder mit den Sicherungen die elektrische Zuleitung zu trennen
- Kaltwasserzuleitung zum Speicher ist zu schliessen
-Entleeren der Trinkwasserseitigen Anlage über den Kesselfüll- und Entleerungs- Hahn und Entlüftung am obersten Systempunkt gewährleisten
- Flanschabdeckung demontieren
- Elektrische Stecker-Kombination trennen
- Lösen der Flansch-Schrauben und heraus schrauben
- Demontage von Pressflansch mit Heizelement, Dichtung, Montagebügel mit Thermostat und Steckerteil
  Bei einer starken Verkalkung und Verkrustungen kann der Flansch mit Gewindestangen gelöst werden
- Reinigung der Elektrischen - Heizelemente, d. h. Kalkentfernung, dies kann mechanisch mit einem Holzspachtel und einer Reinigungsbürste erfolgen (keine scharfe metallische Werkzeuge), oder mittels Kalklöser
- Absaugen des Restwassers und Schlammrückstände im Kesselboden mittels Wassersauger
- Kessel-Innenreinigung mittels Wasser (Wasserstrahl), härtere Rückstände mit nicht metallischen Werkzeuge lösen, Wasser und Rückstände mit Wassersauger absaugen, mit einem Schwamm oder Lappen Innenflächen nachreiben
- Reinigung des Pressflansches
- Anodenkontrolle, bei einer Abnutzung (wenn Durchmesser < 1/3 des Normdurchmessers) Anodenwechsel Vornehmen
- Kontrolle der Dichtung (Empfehlung Einbau einer neuen Dichtung) Montage des Pressflansch, Heizelement, Montagebügel, Thermostat und Litzen *)

*) Insbesondere ist auf die elektrische Verdrahtung (Litzen) zwischen Thermostat und dem Heizelement und des Thermostaten zu achten, diese sind gemäss elektrischem Schema (Kleber am Flanschdeckel) verdrahtet und dürfen keinesfalls verändert werden!

- Montage der Flanschschrauben mit einem Drehmoment von 8 bis 10Nm festziehen
- Elektrische Stecker-Kombination verbinden
- Widerstandsmessung der elektrischen Heizelemente (Ω Ohm)
- Flanschabdeckung montieren
- Kaltwasserzuleitung zum Speicher ist öffnen
- Spülen des Warmwasserspeichers und des Systems
- Dichtigkeitskontrolle
- Funktionskontrolle der Sicherheitsorgane (Sicherheitsventil, Rückschlagventil, usw.)
  Ein Anheben des Sicherheitsventils ist ungenügend, die Kontrolle der Funktion muss mit einer Druckprobe stattfinden
- Inbetriebnahme der Anlage

Reinigung Aussenmantel:
Die Reinigung kann mit einer Seifenlösung (kein Scheuermittel) und nassem Lappen erfolgen.

Kontrolle Registrierung:
Der Eintrag mit Datum und Name, ist auf dem Service-Kleber einzutragen

4.0) Installationshinweise

Jeweils die vor Ort geltenden Unfallverhütungsvorschriften, gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen und Richtlinien einhalten.
Nur Qualifiziertes Fachpersonal darf den Wassererwärmer aufstellen, montieren und hydraulisch anschliessen.
Die Lagerung des Wassererwärmer ist nicht Wetterfest, dieser darf nicht den Witterungseinflüssen ausgesetzt werden und muss an einem trockenen Ort gelagert und gegen Feuchtigkeit geschützt werden.
Prüfen Sie nach dem Entfernen der Verpackung die Unversehrtheit der Lieferung. Verpackung und Verpackungsmaterial (Klemmen, Kunststoffbeutel, Polystyrol, usw.) sich nicht in Reichweite von Kindern befinden, da sie eine mögliche Gefahrenquelle darstellen können, sowie unter ökologischem Gesichtspunkten entsorgen.
Die Installation muss in einem frostsicheren Raum erfolgen, damit keine Frostschäden am Wassererwärmer, und dem Leitungssystem entstehen können.
Der Boden am Aufstellungsort muss trocken und genügend tragfähig sein, die Nivellierung kann mit den vier mit gelieferten Stellfüsse (Nivellierschrauben) erfolgen.
Stellen Sie den Wassererwärmer möglichst nahe zum Wärmeerzeuger auf, damit die Wärmeverluste durch die Anschlussleitungen, welche zu dämmen sind, so gering wie möglich gehalten werden.
Beachten Sie, dass für eine Systementleerung, Wartung, usw. ein Abflussanschluss vorhanden ist.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch eine falsche Installation und / oder durch Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen hervorgerufen werden.

GEFAHR !



Bei Anlagesysteme mit einem Betriebsüberdruck von grösser als 0,6 MPa (6.0 bar) beim Speicher müssen Mustergeprüfte und zugelassene Druckreduzierventile und Sicherheitsventile (Leistungsbezogene = Dimension), den Wassererwärmer, von einem Überdruck gewährleisten.
Die Dimensionierung des Sicherheitsventiles hat gemäss DIN 4753 Teil 1, Abs. 6.3.2, bzw. SVGW / W3(2013) Abs. 6.4.2 zu erfolgen.

ACHTUNG !



Entspricht die Wasserqualität nicht den Trinkwassernormen, müssen geeignete Maßnahmen zur Wasseraufbereitung getroffen werden.
Wenn die Trinkwasserhärte nicht zwischen 12 und 30 ° fH liegt, haftet der Hersteller nicht für Fehlfunktionen und / oder Bruch.
Insbesondere bei Speicher mit Heizelement ist es ratsam, bei einer Wasserhärte von über 30 ° fH einen Enthärter zu verwenden, um es vor Kalk zu schützen.



HINWEIS !
Um grosse Druckschwankungen bzw. Wasserschläge im Kaltwassernetz auszugleichen und um unnötige Wasserverluste zu vermeiden, kann die Montage und Installation eines Mustergeprüften und zugelassenem Druck-Ausdehnungsgefäss mit Durchströmungsarmatur, vorgenommen werden.

4.1) Hydraulische Anschlüsse

GEFAHR !



Die hydraulischen Anschlüsse haben durch Fachpersonal zu erfolgen
- Die Wassererwärmer sind gemäss Anschlussschema (Kleber am Gerät) vorzunehmen
- Die Anschlüsse am Wassererwärmer haben für den richtigen Verwendungszweck zu erfolgen, und gemäss dem Anschlusschema zu erfolgen

4.2) Füllen und Druckprobe

GEFAHR !



Das Füllen und die Druckprobe haben durch Fachpersonal zu erfolgen
Das füllen der Anlage hat langsam zu erfolgen und das System ist gut und vollständig zu entlüften, um einen funktionstüchtigen Betrieb zu gewährleisten
Nach dem Füllen der Anlage ist eine Druckprobe vorzunehmen, mit einem max. Betriebsüberdruck von 0.6 MPa (6.0 bar) für den Wassererwärmer

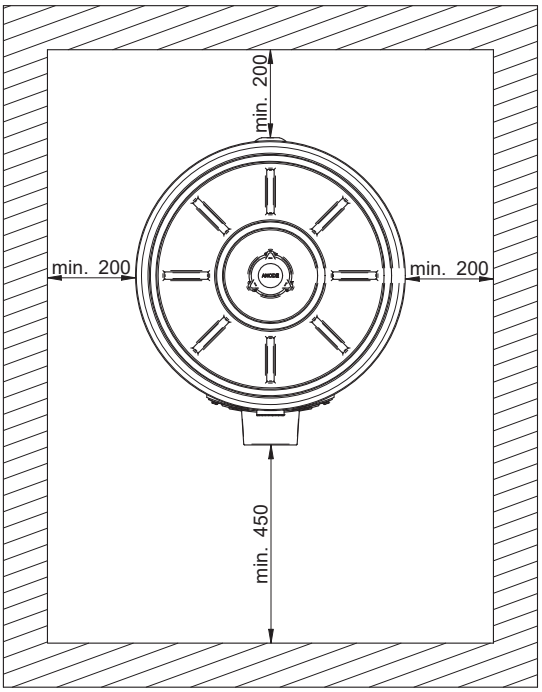
4.3) Inbetriebnahme

GEFAHR !



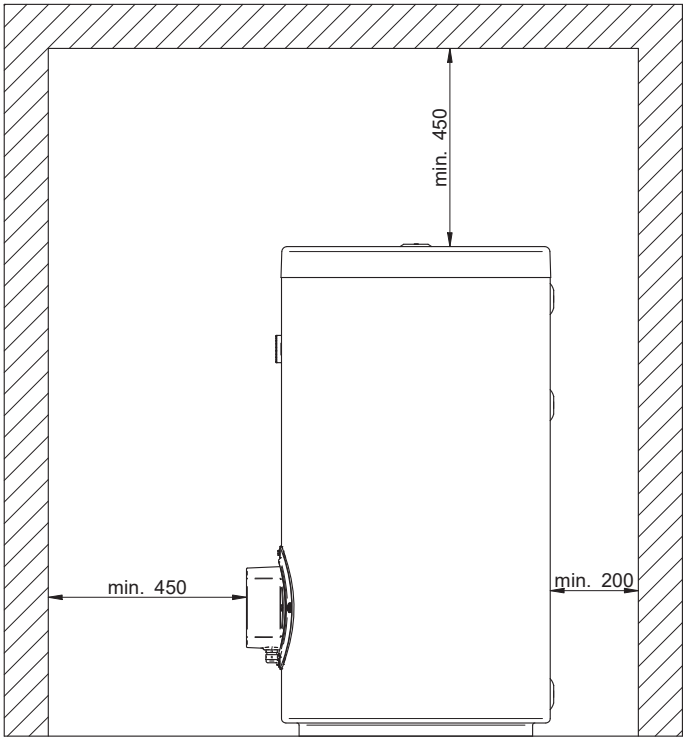
Die Inbetriebnahme hat durch Fachpersonal zu erfolgen
Vor der Inbetriebnahme muss unbedingt geprüft werden:
-das alle Anschlüsse und Leitungen dicht sind sowie die Anlage vollständig gefüllt und entlüftet wurde
-das ggf. alle Thermostate und Fühler montiert, dicht und elektrisch angeschlossen sind
-das eine Endkontrolle, nach einer Aufheizung, erfolgt

Bild Nr. 1



Frontseitig Flansch – Reinigung und Heizelement

Bild Nr. 1a



Oben: Magnesium – Anoden

5.0) Technische Daten

Bild Nr. 2

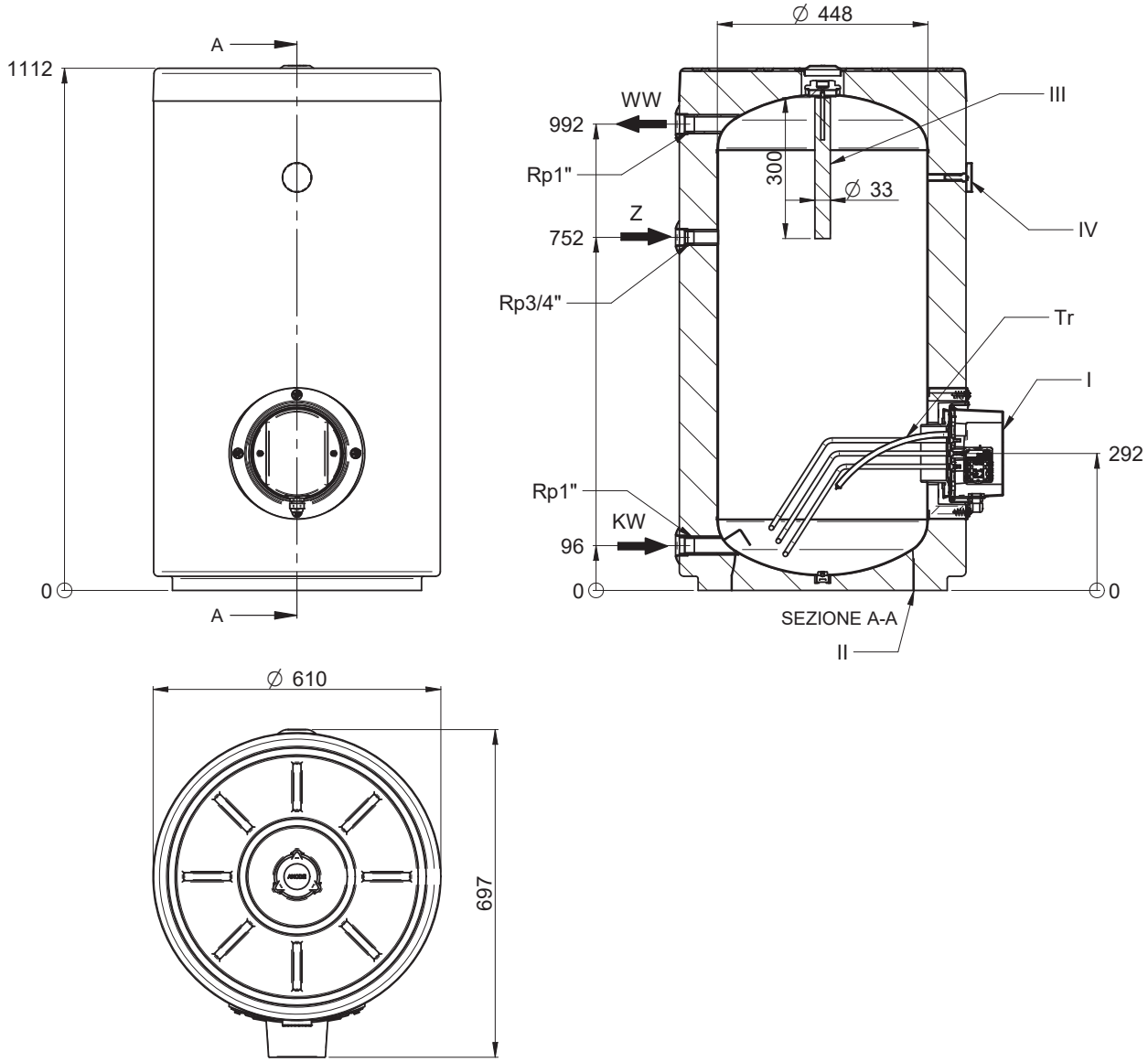


Tabelle 2 zu Bild 1: Legenda

P	Beschreibung	P	Beschreibung
KW	Kaltwasser	I	Euro Norm Flansch
WW	Warmwasser	II	Stellschrauben
Z	Zirkulation	III	Magnesium Anoden
Tr	Tauchrohr Øi 11 mm	IV	Analog-Thermometer

Typ	Kippmass	Abm. Verpackung
Typ	mm	mm
I M S 149	1250	660 x 660 x 1276

Typ	Max. Betriebsüberdruck Speicher	Max. Temp. Speicher	KW	WW	Z	III) Magnesium Anoden
Typ	Mpa/bar	°C	Rp	Rp	Rp	Anzahl n x Ø x l.
I M S 149	0,6 / 6,0	95	1"	1	¾"	1 x 33 mm x 300 mm

Typ	Effektiver Inhalt	Gewichte Netto	Gewichte Brutto	Gewichte Tara
Typ	l	kg	kg	kg
I M S 149	149	45	57	12

Bild 2a: Legende

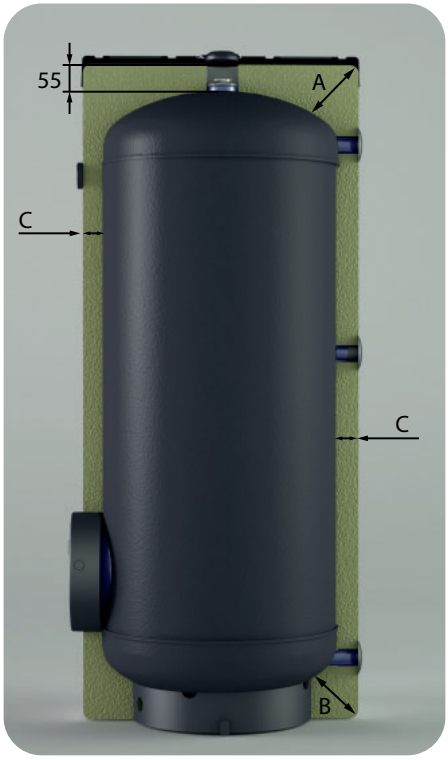
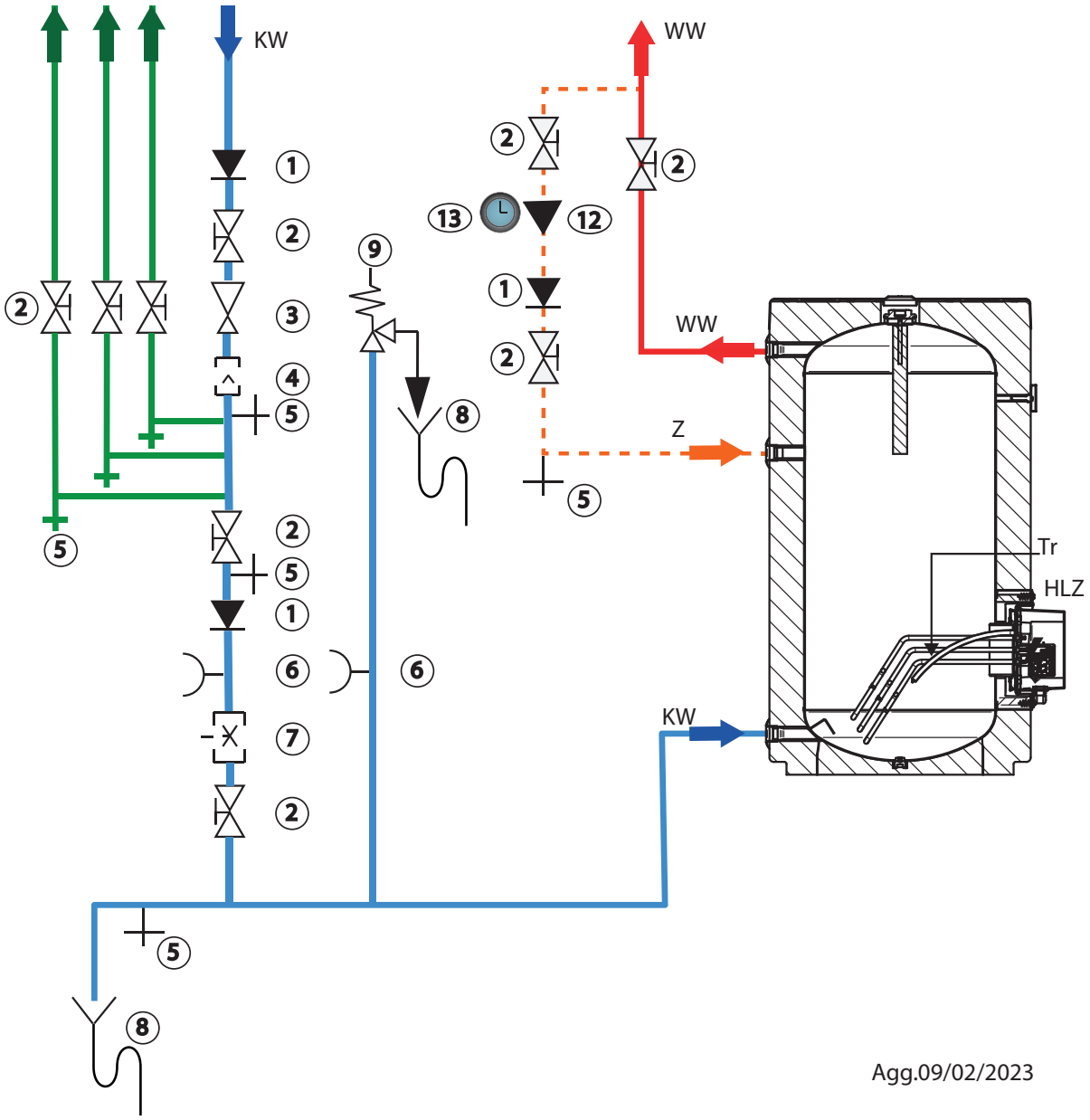


Tabelle 2a zu Bild 2a: Legende

Typ	A	B	C
Typ	mm	mm	mm
I M S 149	150	120	75

5.1) Hydraulisches Anschluss Schema I

Bild Nr. 3



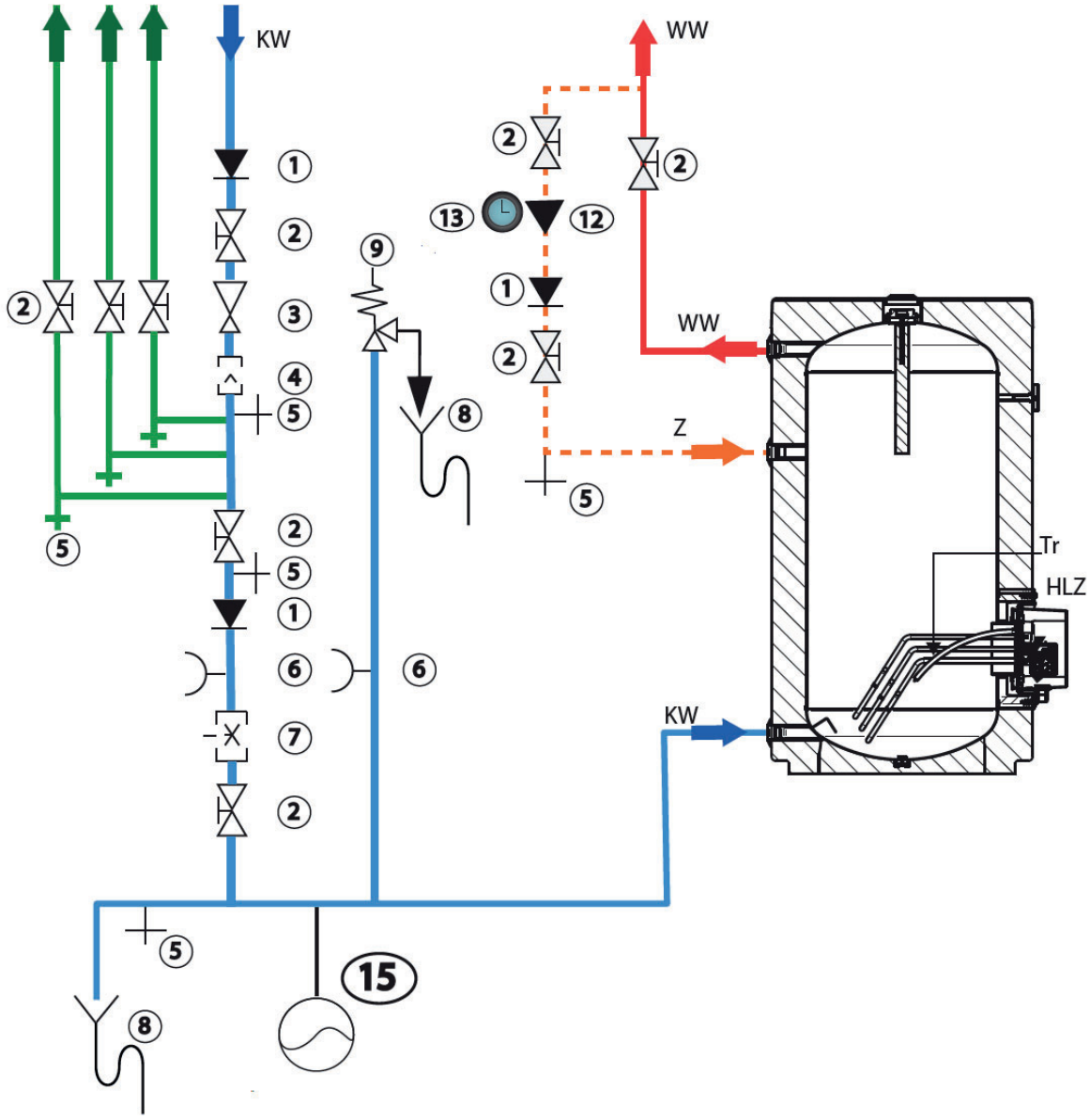
Legende Schema I Bild 3

1	Rückflussverhinderer	8	Syphon
2	Absperrventil	9	Sicherheitsventil
3	Druckminderer	12	Zirkulationspumpe
4	Trinkwasserfilter	13	Schaltuhr
5	Entleerung		
6	Manometer		
7	Durchflussregulierventil		

Die Darstellung zeigt ein Beispiel und gilt nur als Prinzipschema.
Der Stand der Technik ist zu berücksichtigen, so u.a. auch die Ausführung eines Wärmesiphons der Anschlüsse (SIA 385/1), lösbare Anschlüsse des Speichers, Wärmedämmvorschriften, usw., sind in jedem Fall zu berücksichtigen.

5.2) Hydraulisches Anschluss Schema II

Bild Nr. 4



Legende Schema II Bild 4

1	Rückflussverhinderer	8	Syphon
2	Absperrventil	9	Sicherheitsventil
3	Druckminderer	12	Zirkulationspumpe
4	Trinkwasserfilter	13	Schaltuhr
5	Entleerung	15	Expansions-Gefäss Trinkwasser (Option)
6	Manometer		
7	Durchflussregulierventil		

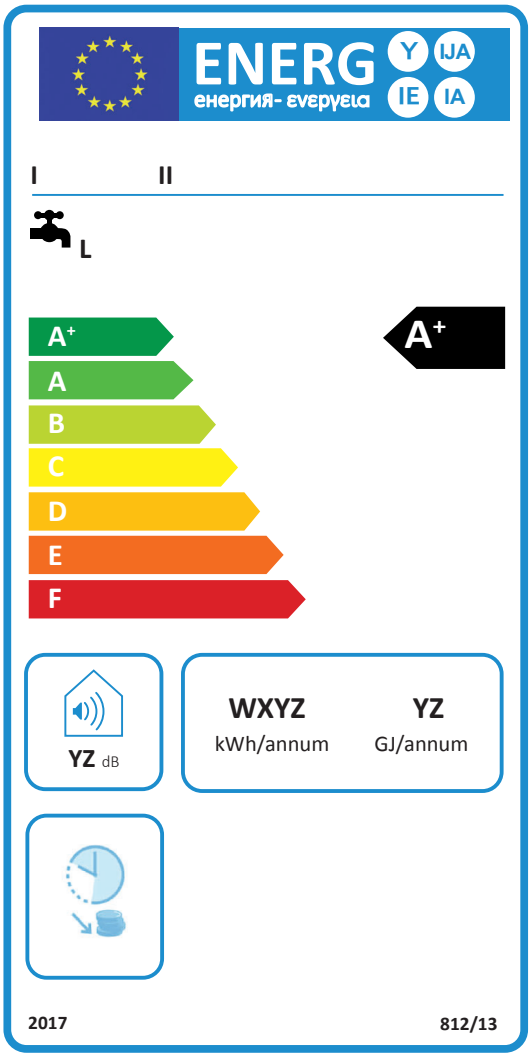
Die Darstellung zeigt ein Beispiel und gilt nur als Prinzipschema.
Der Stand der Technik ist zu berücksichtigen, so u.a. auch die Ausführung eines Wärmesiphons der Anschlüsse (SIA 385/1), lösbare Anschlüsse des Speichers, Wärmedämmvorschriften, usw., sind in jedem Fall zu berücksichtigen.

5.3) Energie Bewertung

D

HINWEIS !

Um den Respekt die EnV 2017 Vorschriften gewährzuleisten, sind alle Produkte nach ihrer Energie-Be.wertung klassifiziert.
Dieses Bild und Zeichenerklärung beschreibt die Energie-Bewertung.



I, II

III

IV

V, VI

VII

LEGENDE

I. Name oder Warenzeichen des Lieferanten;
II. Modellerkennung des Lieferanten;
III. die Warmwasserbereitungsungsfunktion, einschliesslich des angegebenen Lastprofils, gekennzeichnet durch den entsprechenden Buchstaben gemäss Anhang VII Tabelle 3;
IV. die Klasse für die Warmwasserbereitungs- Energieeffizienz bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen, ermittelt gemäss Anhang II Nummer 1; die Spitze des Pfeils der die Klasse für die Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz, des Warmwasserbereiters angibt, ist auf derselben Höhe zu platzieren wie die Spitze des Pfeils der entsprechen Energieeffizienzklasse;
V. den jährlichen Stromverbrauch in kWh als Endenergie und/oder den jährlichen Brennstoffverbrauch in GJ als Brennwert, auf die nächste ganze Zahl gerundet und gemäß Anhang VIII Nummer 4 berechnet;
VI. den Schallleistungspegel LWA in Innenräumen (falls zutreffend) und im Freien in dB, auf die nächste ganze Zahl gerundet;
VII. bei konventionellen Warmwasserbereitern, die für den ausschließlichen Betrieb zu Schwachlastzeiten geeignet sind, kann das Piktogramm in Nummer 4 Buchstabe d Punkt 10 hinzugefügt werden.

6.0) Elektrisches Heizelement

Elektrische Montage und Anschluss von Elektroheizelemente (HZL)

D

LEBENSGEFAHR!



Der Eingriff zu den elektrischen Komponenten darf nur von Fachpersonal erfolgen!
Der elektrische Anschluss muss immer nach den Vorschriften und Bestimmungen der Energieversorgungsunternehmen(EVU) vorgenommen werden und hat durch ein konzessioniertes Fachunternehmen zu erfolgen. Die elektrischen Anschlussleitungen, Sicherungen, Steckdose, usw. sind daher mit den entsprechenden Dimensionen, Querschnitte, Komponenten, usw. vom Elektrofachpersonal zu installieren.

ACHTUNG !



Die elektrische Inbetriebnahme des Speichers darf nur erfolgen, wenn der hydraulische Anschluss erfolgt und der Speicher mit Wasser gefüllt ist!

LEBENSGEFAHR



Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal erfolgen!
Vor Wartungs- (Entkalkung) Arbeiten, sind immer die elektrischen Verbindungen zum Speicher vom Stromnetz (Hauptschalter oder Sicherungen) zu trennen.
Der Speicherinhalt ist vollständndig zu Entleeren.

Ansicht: Flansch montiert – Reihenfolge zum Anziehen ab 1 bis 8 der Flanschschrauben 8 … 10Nm

Bild Nr. 5

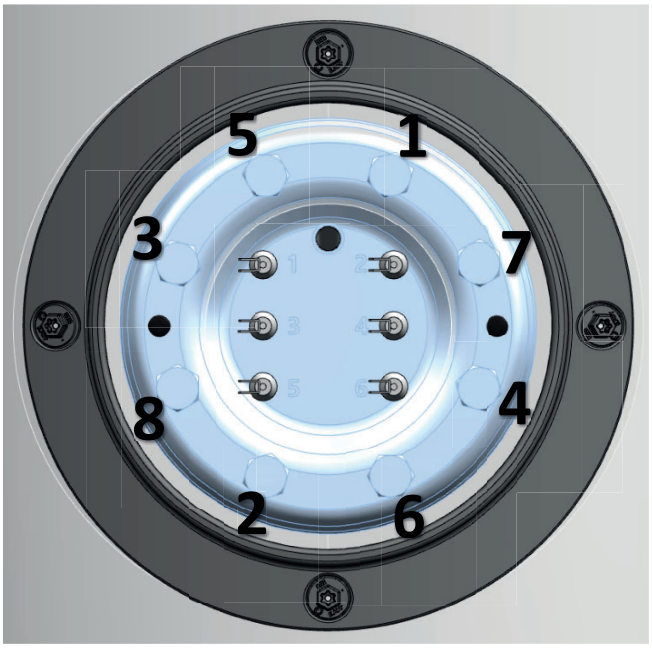


Bild Nr.6 Elektrisches Heizelement

Frontansicht des Elektrischen – Heizelementes

Seitenansicht des Elektrischen – Heizelementes

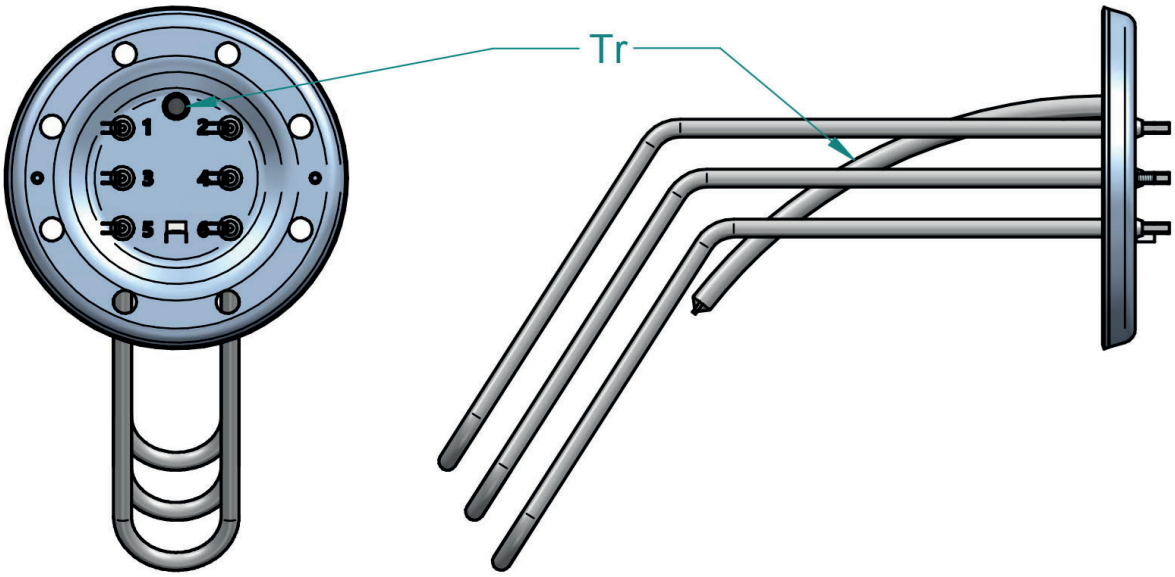
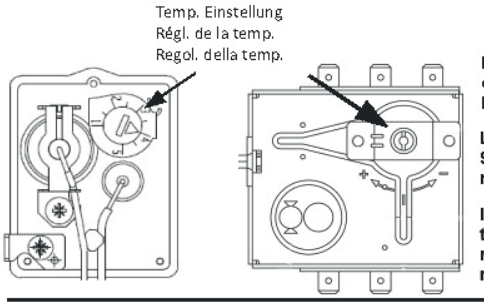


Bild Nr.7 Kleber: Regulier- und Sicherheits- Thermostat

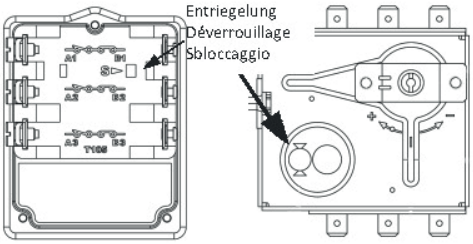


VORSICHT / ATTENTION / ATTENZIONE:

Der Regulierthermostat wird ab Werk auf die Temperatur von 65°C eingestellt. Wird eine andere Temperatureinstellung gewünscht, kann diese wie nebenstehend dargestellt verändert werden.

Le thermostat de contrôl est réglé en usine à la temperature de 65°C. Si Vous désirez une autre témperature, nous Vous prions de le régler dans la façon sous-indiqué.

Il termostato di regolazione viene impostato in fabbrica alla temperatura di 65° C . Si prega di agire sulla apposita vite di regolazione per impostare la temperatura desiderata prima della messa in funzione dell'apparecchio.



Das Ansprechen der Sicherheits (Entriegelungsknopfs) zeigt eine Störung an, die behoben werden muss. Durch Ein-drücken des Entriegelungknopfes kann die Störung provisorisch überbrückt werden.

Le dèclenchèment de la sécurité (bouton de déblocage) révele une panne qui doit étre réparée. En pressant le bouton de déblocage, le thermostat est remis provisoriement en function.

L'intervento di sicurezza (pulsante di riarmo) rivela un disturbo che deve essere riparato. Premendo il pulsante di riarmo il disturbo può essere provvisoriamente escluso.

Cod. 131378

Maximale Regeltemperatur
Température max. de régulation
Temp. max regolazione

85°C

Rasterstellung
Température prédéfinie
Posizione predefinita

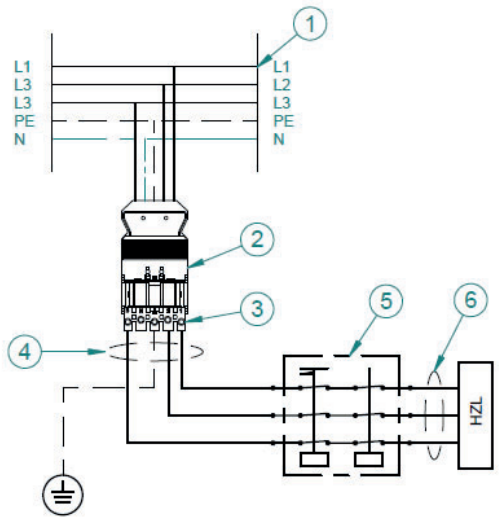
65°C

Sicherheitstemperatur
Température de sécurité
Temperatura di sicurezza

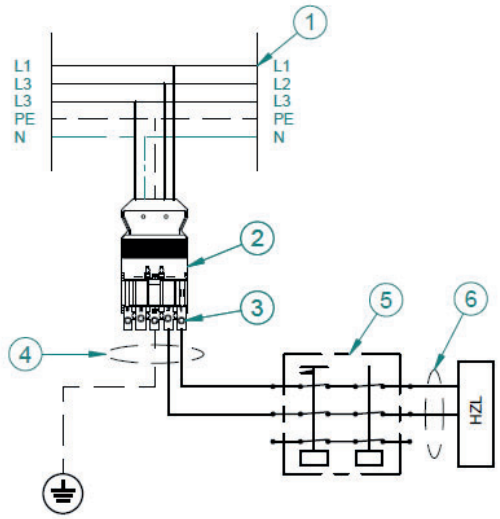
100°C

Bild Nr.8 Elektrisches Anschluss Schema

400/3 V



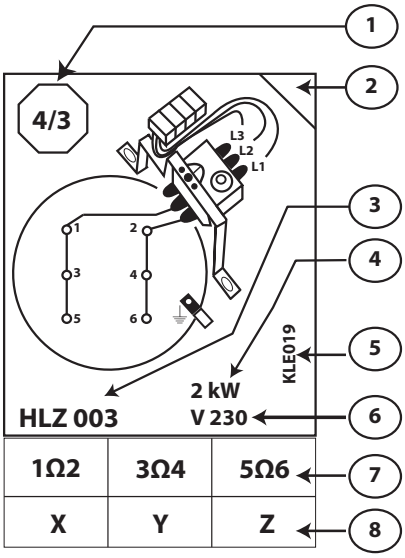
400/2 V



Legende :

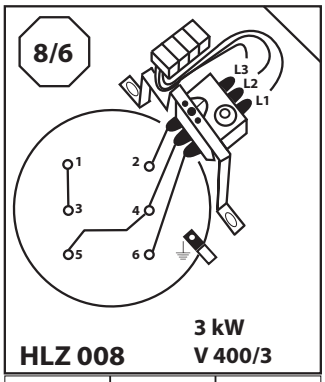
1. Elektrische Zuleitung
2. Steckerteil - Buchse
3. Steckerteil – Stecker
4. Litzen Stecker-Thermostat
5. Regulier- und Sicherheits-Thermostat
6. Verdrahtung Thermostat – Heizelement

Bild Nr.9 Elektrische Verdrahtung der Heizelemente



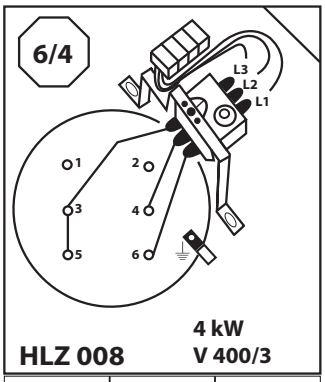
No	Legende	Légende	Legenda
1	Aufheizzeit 80°/60°C (h)	Temps de chauffe 80°/60°C (h)	Tempi di riscaldamento 80°/60°C (h)
2	Ausgeführte Verdrahtung	Câblage exécuter	Evidenza tipo collegamento
3	Heizelement - Typ	Type d'élément chauffant	Tipo Resistenza
4	Leistung (kW)	Puissances (kW)	Potenza kW
5	Kleber - Typ	Typ de l'étiquette	Codice etichetta
6	Anschluss – Spannung (V)	Tension d'alimentation (V)	Tensione alimentazione (V)
7	Widerstands - Messung	Messure de résistance	Misura di resistenza
8	Widerstands – Wert (Ω)	Valeur de résistance (Ω)	Valore resitenza (Ω)

D



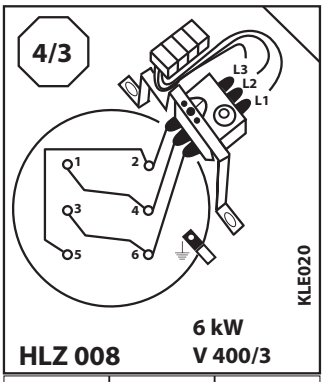
HLZ 008 3 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4	2Ω6	
160	240	



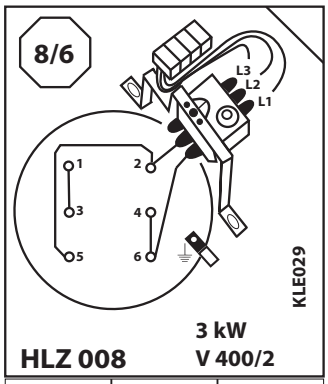
HLZ 008 4 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
4Ω6		
160		



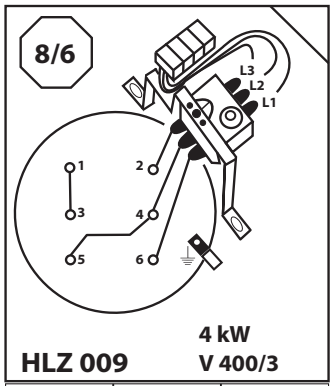
HLZ 008 6 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4	2Ω6	4Ω6
53	53	53



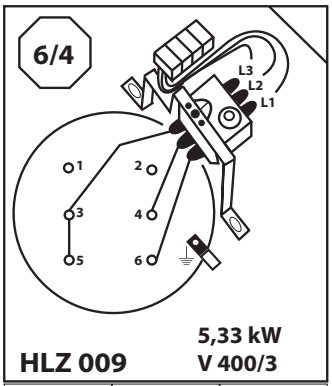
HLZ 008 3 kW V 400/2

1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80
2Ω4		
53		



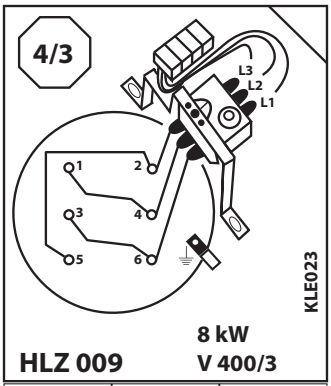
HLZ 009 4 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	
120	180	



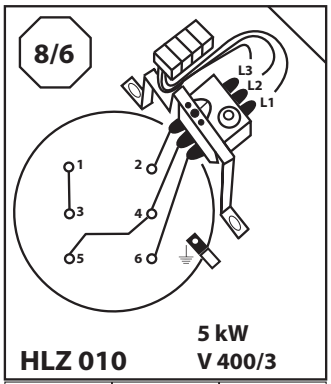
HLZ 009 5,33 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
4Ω6		
120		



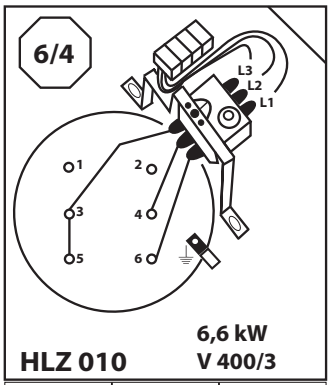
HLZ 009 8 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
60	60	60
2Ω4	2Ω6	4Ω6
40	40	40



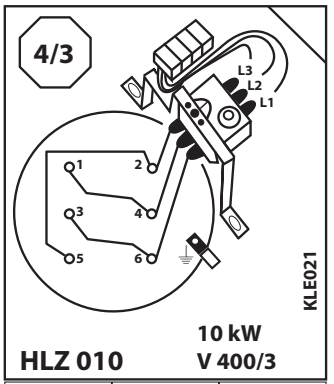
HLZ 010 5 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
2Ω4	2Ω6	
96	144	



HLZ 010 6,6 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
4Ω6		
96		



HLZ 010 10 kW V 400/3

1Ω2	3Ω4	5Ω6
48	48	48
2Ω4	2Ω6	4Ω6
32	32	32

D

GEFAHR!



Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Original - Ersatzteile benutzt werden dürfen, zur Gewährleistung der Funktion und Sicherheit. Ohne Original-Ersatzeile wird keine Gewähr geleistet und jeglicher Garantieanspruch erlischt!

Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme hat durch Fachpersonal zu erfolgen!

Das hydraulische Netz (Kalt-, Warmwasser- und ggf. Zirkulationsleitungen) ist vor der Inbetriebnahme auf eine vollständige Dichtigkeit zu überprüfen.

Gründliches durchspülen des gesamten hydraulischen Netzes, insbesondere des Standspeichers, ist unabdingbar.

Nachdem das gesamte hydraulische System durchgespült worden ist kann die Anlage gefüllt werden, bis brauchwasserseitig aus der Zapfstelle (Warmwasserbatterie / Warmwasserarmatur) das Wasser in einem vollen Wasserstrahl ausfliesst.

Anschliessend kann das System in Betrieb genommen werden.

Ab diesen Einstellungen, ist abzuwarten, bis die eingestellten Werte und Funktionen erreicht werden und ist vor Ort zu überwachen.

Das erste Ansprechen des Regelthermostates, der Warmwassertemperatur der Sicherheitsorgane, ist durch das Fachpersonal zu überprüfen.

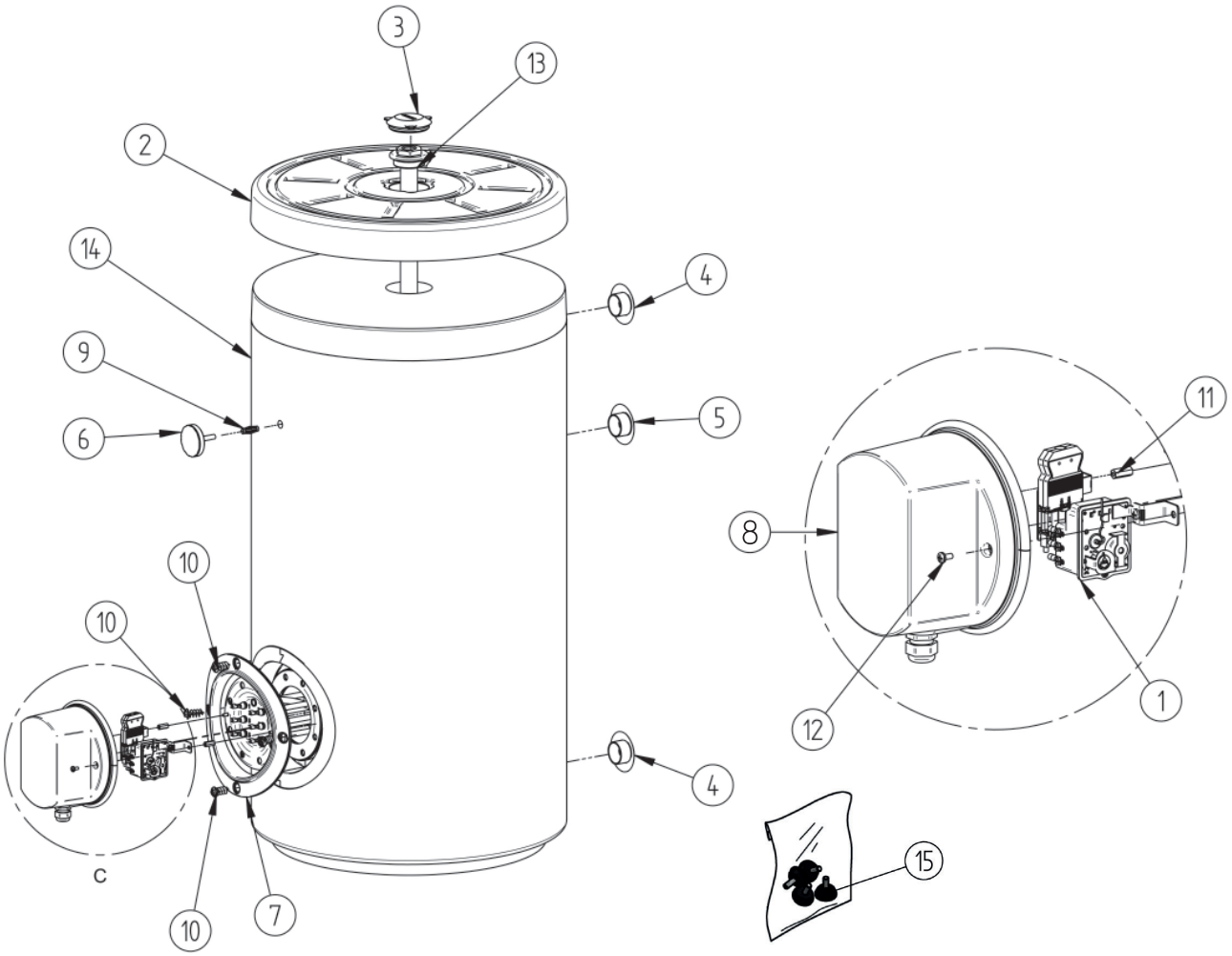
ACHTUNG!



Das Austreten von Ausdehnungswasser am Sicherheitsventil ist normal.

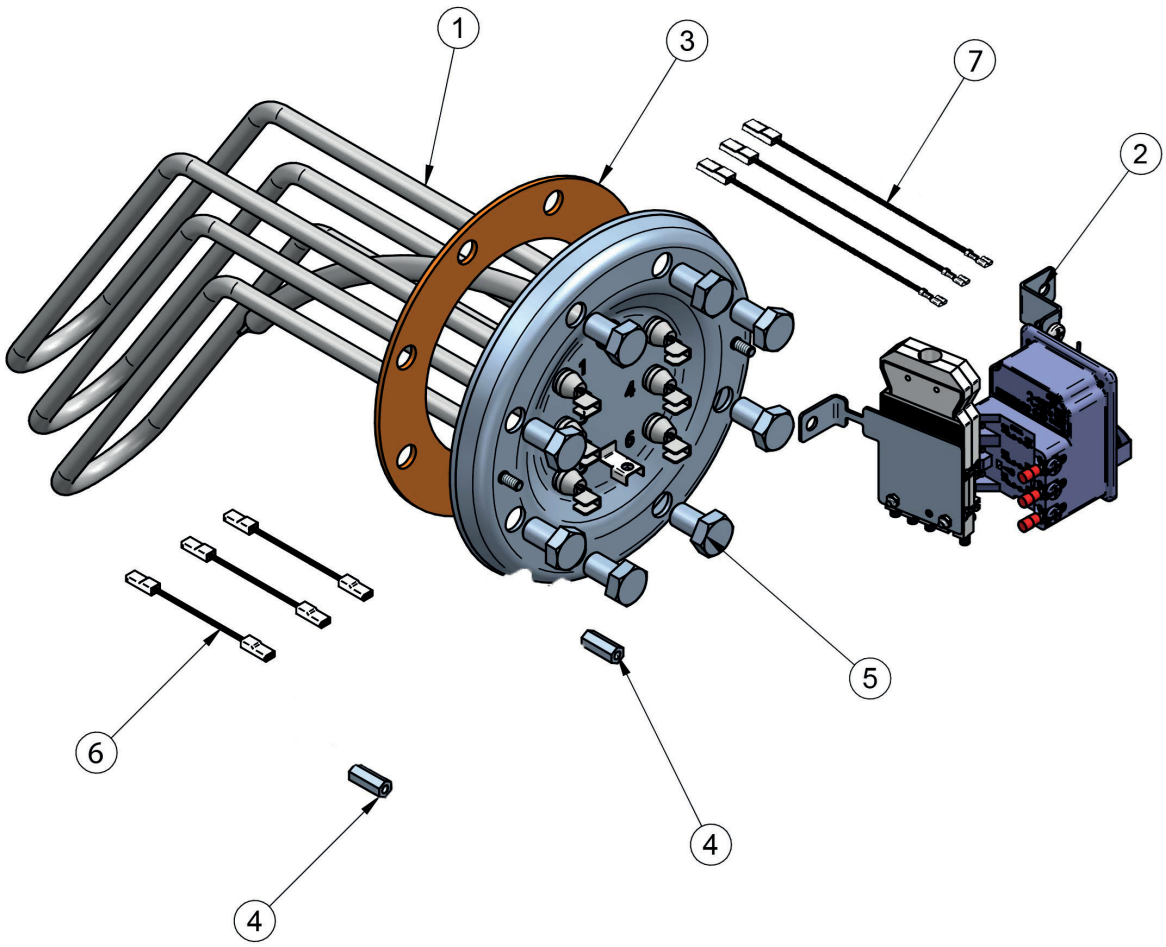
7.0) Ersatzteillisten

7.1) Ersatzteilliste Wassererwärmer



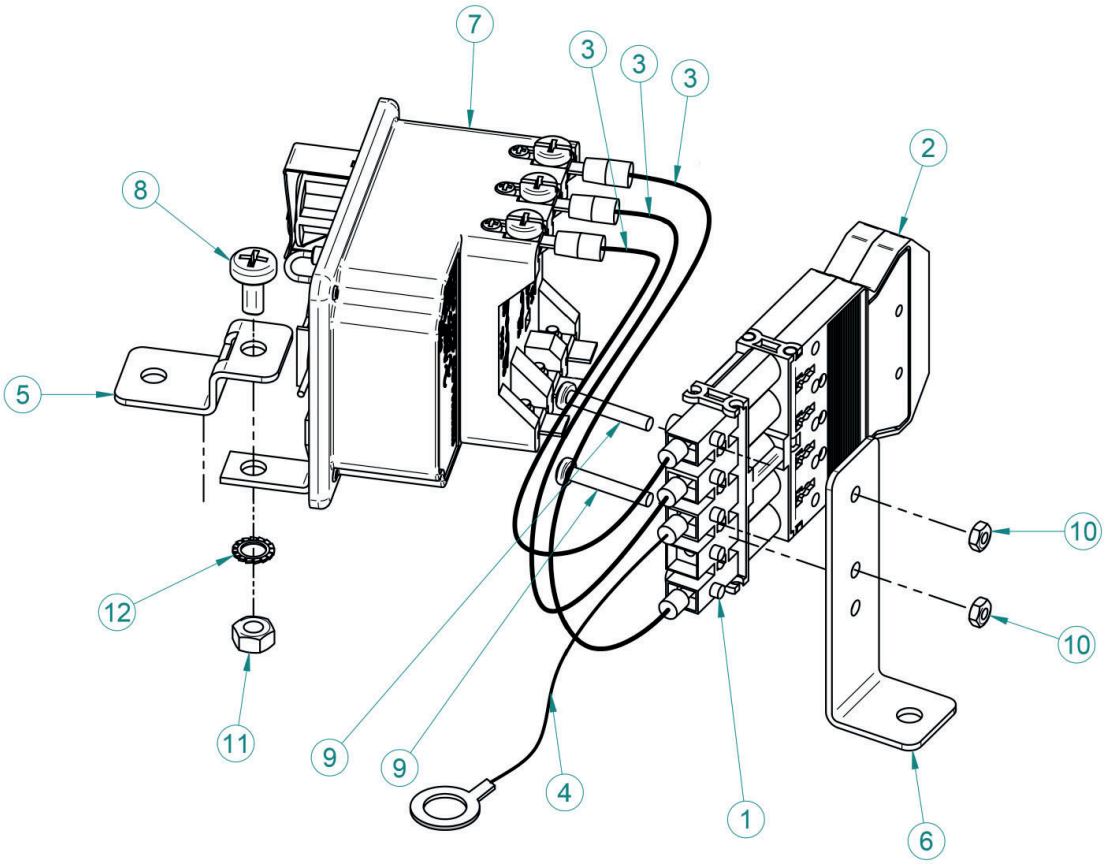
P.	COD.	N.	Beschreibung
1	071561	1	Regulier- und Sicherheits- Thermostat-Kit, Kapillar, 3-Phasig, 400/3 V ~ 50/60Hz
2	090140	1	Abdeckung Ø610 mm mit Ausstanzung Ø78mm, Schwarz, PST (I M S 200)
3	090198	1	Abdeck-Rosette, Ø78mm, Schwarz, Kst.
4	090420	2	Abdeck-Rosette, Øi40 / Rp 1", Schwarz, Kst.
5	090419	1	Abdeck-Rosette, Øi33 / Rp 3/4", Schwarz, Kst.
6	090611	1	Analog-Thermometer, Ø 63mm, Länge 40mm, Kst.
7	091389	1	Rosette zum Flansch DN180 schwarz
8	091414	1	Deckel zum Flansch DN180 schwarz
9	100214	1	Spannfeder zu Thermometer, Länge 50mm, st brüniert
10	100372	4	Schraube PA6 GF30 schwarz
11	100438	2	Sechskantmutter. F-F M5X20 ZN
12	100444	2	Schraube TC 5X10 DIN7985 ZN schwarz
13	080124	1	Anode Ø33x300 Mit Zapfen G 2"
14	RI000007	1	Kunststoffmantel PVC RAL9016 lt 149
15	090664	1	Regulierbare Stellfuesse

7.2) Ersatzteilliste elektrisches Heizelement



P	Cod.	N.	Beschreibung
1	071528	1	HZL 008 6000W 400V dreiphasig (300 l)
1	071529	1	HZL 009 8000W 400V dreiphasig (400 l)
1	071530	1	HZL 010 10000W 400V dreiphasig (500, 600 l)
2	071561	1	Regulier- und Sicherheits- Thermostat-Kit, Kapillar, 3-Phasig, 400/3 V ~ 50/60Hz
3	081077	1	Dichtung zur Flansch 8 Löcher D180
4	100438	2	Sechskantmutter. F-F M5X20 ZN
5	100440	8	Schraube M12X20 ZN 8.8 UNI 5739
6	070185	3	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 170mm, Aderend-AMP
7	071550	3	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 170mm, AMP-AMP
9	100251	3	Unterlagsscheibe, Ø5,3 x 10mm, UNI 6592, zn

7.3) Ersatzteile Thermostaten und Verdrahtung



Pos.	Art. Nr.	N.	Beschreibung
1	070180	1	Mehrfachstecker, Steckerteil, weiss, 5-Phasig
2	070181	1	Mehrfachstecker, Buchsenteil, weiss, 5-Phasig
3	071549	3	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 200mm, AMP-AMP Stecker, Ø 5 mm, (Stecker-Thermostat)
4	070213	1	Litze, gelb-schwarz, 1 x 1,5mm2, L 300mm, Aderend – Öse Ø5 mm
5	022678	1	Thermostathalterung
6	022679	1	Klemmenblockhalterung
7	071553	1	Regulier- und Sicherheitsthermostat, Kapillar, 3-Phasig
8	100048	1	Schraube zu Bügelmontage, Trilobata, dentellata TC, Kreuz, 5 x 10mm, zn
9	100073	2	Schrauben für Steckerbefestigung, Kreuz, PZ M3x20mm, UNI 7687, zn
10	100074	2	Mutter für Steckerbefestigung, M 3, UNI 5588, zn
11	100204	1	M5 UNI 5588 verzinkte Mutter
12	100252	1	Unterlagsscheibe, Ø5UNI 3703